

Wege zur Erleuchtung

Warum das Glück in der Ferne suchen

Ein Theaterstück/Kammerspiel für 7 Personen
in 1 Akt

von Achim Höpner

40. Entwurfsfassung

Was können Buddhisten, Hindus, Feministinnen, NLPer mit Jesus, der Bibel und dem modernen Christentum anfangen?

30.10.2024

Achim Höpner

Tel.: 01605431493

© 2024 Alle Rechte beim Autor

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt/versendet.

Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien.

Das Vervielfältigen, Ausschreiben der Rollen sowie die Weitergabe des Manuskriptes ist untersagt. Eine Verletzung dieser Verpflichtungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich. Die Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden direkt vom Autor.

Hinweise:

Schwarze Normalschrift gibt an, was getan wird.

Schwarze Kursivschrift gibt an, wie etwas gesagt wird.

Die Angaben am Ende des Sprechtextes geben die zugrundeliegende Stelle in der Bibel an. Mat 2:8 bedeutet demnach Matthäus-Evangelium, Kapitel 2, Vers 8.

Rollen

- ASTRID** moderne **Christin**, Bibelgelehrte, ledig, verteidigt den christlichen Glauben.
- GESHE** erfahrener **Buddhist**, Asket, monogam, erleuchtet, Meditation.
- CHIARA** junge, geborene **Hinduistin**, Yogini, weltoffen, leichtlebig. Macht immer wieder [Asanas](#).
GESHE und **CHIARA** haben einiges gemeinsam, sie sind aber auch Konkurrenten.
- MIA** junge Frau, Single, alternativ, Klima, feministisch, **Agnostikerin**
- KEVIN** junger Mann, Single, **Atheist**, NLP, Business, Selbstprogrammierer
- OLIVER** älterer Herr, Familienvater, verheiratet mit **KARIN**, christlicher Hintergrund, nicht religiös, Kopf, nationalistisch, Nebenrolle.
- KARIN** ältere Frau, Ehefrau von **OLIVER**, christlicher Glaube, Herz, heimatverbunden, Nebenrolle.

Requisiten: kleine Buddha-Statue, mindestens eine Kerze

Zielgruppen: Gläubige, Spirituelle,

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

| | |
|--|----|
| Wege zur Erleuchtung | 1 |
| Rollen | 2 |
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Theaterstück– Wege zur Erleuchtung. Warum das Glück in der Ferne suchen? | 1 |
| Karma | 1 |
| Glück | 4 |
| Meditation | 6 |
| Die Welt verbessern | 11 |
| Buddhismus..... | 13 |
| Hinduismus..... | 21 |
| Gott | 30 |
| Christentum | 33 |
| Der Weg zur Erleuchtung | 37 |

Theaterstück– Wege zur Erleuchtung. Warum das Glück in der Ferne suchen?

ASTRID, OLIVER , KARIN , MIA, GESHE, KEVIN, CHIARA auf der Bühne

Karma

GESHE Ich glaube an Karma.

MIA Wie?

CHIARA Die Auswirkungen unserer Handlungen.

OLIVER Das Gesetz von Ursache und Wirkung.

KEVIN Daran glaube ich auch.

KARIN Wir werden ernten, was wir gesät haben.

OLIVER Gut möglich.

GESHE Sehr gut!

KARIN Wenn wir nichts säen, dann werden wir auch nichts ernten.

MIA Wir überließen Anderen das Feld, und sie säten und ernteten. Bis sie uns das Säen überließen. Aber damit ist es vorbei. Wir werden selbst ernten.

OLIVER Was ihr zuvor selbst gesät habt?

MIA Natürlich!

KARIN Ohne, dass jemand etwas gesät hat, wird auch niemand etwas ernten.

KEVIN Wir dürfen nicht darauf warten, dass andere uns Gutes tun.

MIA Nimm dir das Gute, und du hast es.

OLIVER Wir sollten selbst Verantwortung übernehmen für unser Leben.

GESHE Die Auswirkungen spürst du in diesem oder im nächsten Leben.

MIA *spöttisch* Oder im übernächsten.

CHIARA Karma ist das Schicksal, das wir selbst erschaffen.

- GESHE Karma ist der unermüdliche Lehrer des Lebens.
- MIA Und wie kann ich eine „gute Schülerin“ sein?
- GESHE Denke selbstlos und tue Gutes. Dann werden andere an dich denken und dir Gutes tun.
- KEVIN Schicksal ist also keine höhere Macht, die das Leben des Menschen bestimmt und lenkt?
- MIA verwirrt
- OLIVER Manche glauben, dass Ereignisse in ihrem Leben von höheren Mächten bestimmt werden.
- GESHE Jeder Mensch hat es selbst in der Hand - Gesundheit oder Krankheit.
- KARIN Gut, jeder kann etwas für seine Gesundheit tun.
- OLIVER Aber er kann trotzdem krank werden.
- KARIN Ist er dann selbst schuld?
- OLIVER Es kann an Vielem liegen.
- KARIN Vielleicht hat er einfach Pech gehabt.
- CHIARA Wir sollten nicht alles dem Zufall zuschreiben.
- OLIVER Aber auch nicht dem Schicksal.
- KARIN Aber Schmerzen haben wir alle von Zeit zu Zeit
- MIA Mit Blick auf die Buddha-Statue Oder gilt das nicht für die Buddhas?
- GESHE Mit einem gesunden Körper können wir unseren Geist stark und klar halten.
- CHIARA nimmt den Buddha zur Hand *spöttisch* Es gibt Ochsen, die nehmen nur an Fleisch zu, aber nicht an Geist.

- GESHE In der Ruhe liegt die Kraft.
- CHIARA Legt den Buddha zurück Der Hinduismus steht für viel Bewegungs-Yoga statt endloser Sitz-Meditation. Macht eine Körperübung
- KEVIN Und wie geht ihr mit Krankheiten und anderem Negativen um?
- GESHE *lächelnd* Wir akzeptieren es.
- MIA Du lächelst wohl immer? Selbst wenn du Kummer hast?
- GESHE *lächelnd* Ist der Mensch nicht mehr als sein Kummer?
- ASTRID Das Negative zu akzeptieren, bedeutet ja nicht, alles hinzunehmen.
- GESHE Die Dunkelheit hat auch ihren Zweck.
- MIA Welchen?
- GESHE Wer die Dunkelheit erlebt hat, ist dankbarer für das Licht.
- GESHE Es gibt nicht genug Dunkelheit auf der ganzen Welt, um das Licht einer kleinen Kerze auszulöschen. Macht das Licht aus. (Die brennende Kerze wird sichtbar).
- MIA Aber schon ein kleiner Windstoß genügt. Pustet die Kerze aus.
- KEVIN Jeder kann das Feuer in sich neu entfachen. Zündet die Kerze mit dem Feuerzeug wieder an.
- CHIARA Und diese eine Kerze kann dann Tausende von Kerzen anzünden. macht eine ausschweifende Geste

Glück

- ASTRID** *Zustimmend* Glück ist, nicht viel zu haben, sondern viel zu geben. macht dieselbe ausschweifende Geste
- MIA** Einige sammeln viel, damit sie viel zu geben haben. „Vergessen“ dann aber zu geben.
- KEVIN** Vielleicht muss sie nur jemand erinnern?
- GESHE** Überwinde den Geizigen durch Großzügigkeit, überwinde das Böse durch das Gute, überwinde den Lügner durch die Wahrheit.
- ASTRID** Wenn der Geizige das notwendige Geld bekommt, der Böse das Gute, und der Lügner die Wahrheit, dann ist es bald vorbei mit der Großzügigkeit, dem Guten und der Wahrheit.
- OLIVER** Man darf die Egoisten, Bösen, Lügner und Betrüger nicht auch noch fördern.
- KARIN** Aber wer mit Großzügigkeit, Güte und Wahrheit konfrontiert wird und davon sogar profitiert, kann auch zum Umdenken kommen.
- GESHE** Der buddhistische Weg erfordert Mut, Vertrauen und Geduld.
- MIA** Ich werde mal drüber nachdenken.
- GESHE** Gut, denn, was du heute denkst du wirst morgen sein.
- ASTRID** Und wenn ich heute denke, dass ich glücklich bin, werde ich dann morgen glücklich sein?
- CHIARA** *strahlend* Dann bist du es doch heute schon!
- ASTRID** Bin ich es, oder rede ich es mir nur ein?
- GESHE** Wichtig ist, wie du dich fühlst.
- MIA** Werde ich morgen auch das haben, was ich mir heute wünsche?
- KEVIN** Das hängt davon ab, was du dir wünschst.

GESHE Das Glück liegt nicht in den Dingen, sondern in uns.

MIA Wie bist du zu dieser Erkenntnis gelangt?

Meditation

GESHE Durch Meditation.

KEVIN Führt Meditation zur Weisheit?

GESHE *zustimmend* Meditation ist auch der Schlüssel zum Glück.

CHIARA Du musst das Glück nicht suchen, es ist da, es ist in dir!

KEVIN *lächelnd* Und wo dort genau?

GESHE Ich zeige es dir! Setzt sich im Schneidersitz auf den Fußboden. Setz dich so hin wie ich!

KEVIN Setzt sich im Schneidersitz auf den Fußboden.

GESHE Sitzt du bequem so?

KEVIN Ja, es geht.

CHIARA Setz dich noch etwas aufrechter. Deine Wirbelsäule sollte gerade sein.

GESHE Atme jetzt vier Sekunde lang ein. Halte den Atem für eine Sekunde an. Jetzt atme vier Sekunden aus. Warte eine Sekunde. Sehr gut. Und jetzt atme wieder vier Sekunden ein.

KEVIN befolgt die Anweisungen.

GESHE Und jetzt den Atem kurz anhalten und dann wieder vier Sekunden einatmen. Mit jedem Einatmen atmest du positive Energie ein, und mit jedem Ausatmen atmest du negative Energie aus.

CHIARA Diese Art der Meditation ist gut, wenn du Stress hast, ständig am Grübeln bist und dir Sorgen machst.

KEVIN Und wenn doch einmal so ein Gedanke auftaucht?

GESHE Stell dir vor, der Gedanke wäre eine Wolke. Lass sie einfach vorüberziehen.

KEVIN Und wenn die Wolke nicht verschwinden möchte?

CHIARA Dann wisch sie zur Seite.

KEVIN Wenn das so einfach wäre. Ich fühle mich beobachtet.

GESHE Du musst loslassen.

CHIARA Häufig steht den Neuen der Verstand im Weg.

GESHE Wer zu viel nachdenkt und analysiert, wird nie erleuchtet werden.

KEVIN Und wie merke ich, dass ich erleuchtet bin?

CHIARA Das merkst du dann schon.

KEVIN Und was mache ich, wenn ich erleuchtet bin?

CHIARA Dann bist du ein Guru, ein Lehrer. Dann kannst du anderen helfen erleuchtet zu werden.

GESHE So wie Buddha. Buddha bedeutet Erwachter.

KEVIN Muss ich mich dann auch auf die Straße stellen mit diesen Zeitschriften „Erwachtet“ und „Wachtturm“?

CHIARA Lös dich von deinen Gedanken und Gefühlen. Sei gelassen, aber achtsam, nimm dich selbst wahr, deinen Körper. Versuche zu schweben.

KEVIN beendet die Meditation Was soll denn die Meditation bringen?

GESHE Meditation führt zu Ruhe, Achtsamkeit, Disziplin und Selbstreflektion, Egoauflösung bis hin zur Erleuchtung.

GESHE Buddhismus ist nicht nur Meditation, zum Buddhismus gehört vor allem Buddhas Lehre (dharma), aber auch die Gemeinschaft (Sangha)

- OLIVER Die Gemeinschaft Gleichgesinnter?
- GESHE Die Gemeinschaft Praktizierender.
- KEVIN Kann ich trotz Wohlstand - glücklich und erleuchtet werden?
- CHIARA Wohlstand ist nicht das Problem.
- GESHE Aber wer seinen Wohlstand vermehren möchte, sollte es machen wie die Bienen. Sie sammeln den Honig, ohne die Blumen zu zerstören. Sie sind sogar nützlich für die Blumen.
- MIA Es ist wichtig, auch an die Natur zu denken.
- GESHE Was ist der Unterschied zwischen „ich mag dich!“ und „ich liebe dich“? Wenn du eine Blume magst, dann pflückst du sie, wenn du sie liebst, dann begießt du sie Tag für Tag.
- MIA Mich pflückt niemand. Ich pflücke selbst, wen ich mag und wann ich mag.
- CHIARA *lachend* Pflücken und pflücken lassen.
- MIA Und begießen muss mich auch niemand – Tag für Tag.
- KEVIN zu GESHE Also Wohlstand ist in Ordnung?
- OLIVER Reichtum ist nicht das Entscheidende.
- CHIARA Am reichsten sind die Menschen, die auf das meiste verzichten können.
- OLIVER Und die Superreichen können auf fast alles verzichten.
- KARIN Aber machen sie es auch?
- MIA Der Reichste braucht nichts mehr und will nichts mehr.
- OLIVER Weil er schon alles hat.
- KARIN Wunschlos glücklich.

- GESHE streckt die offenen Arme gen Himmel **Eins mit der göttlichen Energie.**
- MIA Völlig losgelöst von der Erde.
- GESHE **Wer loslässt, hat beide Hände frei.**
- CHIARA **Man verliert nur das, woran man sich klammert.**
- KARIN **Oder an wen.**
- OLIVER **Wer sich an nichts klammert, dem ist nichts wichtig.**
- GESHE **Es ist lächerlich zu glauben, dass jemand anders einen glücklich oder unglücklich machen kann.**
- MIA Es ist noch lächerlicher zu glauben, dass jemand ganz allein glücklich sein kann.
- KARIN *mit Blick auf ihren Mann* **Zum Glück von innen braucht es auch das Glück von außen.**
- OLIVER **Aber wenn von außen nichts kommt?**
- MIA Wie wäre es mit suchen?
- GESHE **Sollte er dann keinen Gefährten finden, der besser oder gleichwertig ist, soll er entschlossen den Weg allein gehen.**
- CHIARA **Ein falscher Gefährte ist schlimmer als ein Raubtier. Die Bestie kann deinen Körper verwunden, aber ein böser Freund deinen Geist.**
- MIA Manche Wunden heilen nie!
- GESHE **Wir können unsere Wunden heilen. Aber das kann dauern. Tiefgreifende Veränderungen erreicht man erst nach und nach.**
- CHIARA **Aber während wir uns selbst verändern, verändern wir unser Umfeld.**

GESHE Ein Augenblick kann einen Tag verändern, ein Tag kann ein Leben verändern, aber ein Leben kann die Welt verändern.

Die Welt verbessern

CHIARA Wir sollten selbst die Veränderung sein, die wir uns für die Welt wünschen.

MIA Die meisten wollen lieber die Welt verändern.

ASTRID Werden aber von der Welt „verändert“.

OLIVER Tja, wenn man sich mit der Welt einlässt...

GESHE Ich muss es ja nicht.

KARIN Wie willst du sonst die Welt verändern?

GESHE Muss ich die Welt verändern? Wenn sich jeder verändert, dann verändert das die Welt.

MIA zu GESHE Du ziehst dich in deine eigene Welt zurück.

ASTRID Wer nur noch in seiner Welt verkehrt, verkehrt die Welt.

CHIARA über GESHE *strahlend* Ich denke seine Welt hat auch Gutes.

KEVIN Aber unsere auch.

GESHE Was du denkst, bist du, strahlst du aus, und ziehst du an.

MIA Jetzt weiß ich, warum es so viele „kluge“ Menschen gibt.

MIA Sie denken, dass sie klug sind. Sie strahlen diese „Klugheit“ aus und das zieht weitere „kluge“ Menschen an.

GESHE strahlt Kluge Menschen verbreiten kluge Gedanken.

ASTRID Bis sie von lauter „klugen Menschen“ umgeben sind.

MIA Jetzt weiß ich, warum die Welt immer „klüger“ wird.

OLIVER Bloß, weil jemand denkt, dass er klug ist, ist er es noch nicht, vielleicht ist er nur eingebildet.

ASTRID Die Klugheit ihres Dorfes tragen sie dann in die Welt hinaus.

MIA Und möchten ihr Dorf zur Welt machen.

ASTRID Anstatt die Welt zu einem Dorf zu machen.

GESHE „Was du denkst, bist du“, sollte eigentlich nur auf den Einfluss unserer Gedanken hinweisen.

MIA Ich wollte nur auf den Einfluss von Followern und Mitläufern hinweisen.

ASTRID Die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott.

Buddhismus

KEVIN CHIARA GESHE MIA KARIN ASTRID

KEVIN Ist der Buddhismus eine Religion?

GESHE Ja, schon, aber keine Glaubensreligion. Er ist vielmehr eine Erfahrungsreligion und Lehre, mit dem Ziel den eigenen Geist zu entwickeln, um die Erleuchtung zu erlangen.

MIA *spöttisch* Und im Sterben kommt die Erleuchtung, das Leben verpasst zu haben.

CHIARA Der Buddhismus hat sich aus dem Hinduismus entwickelt.

GESHE Buddha entwickelte einiges weiter.

CHIARA *lächelnd* Später wurde Buddha weiterentwickelt.

KEVIN Und was hat Buddha erkannt?

GESHE Buddha hat erkannt, dass alles Leben und Tun mit Leiden verbunden ist. Er war ein wohlhabender Prinz, aber er begegnete als junger Mann Leiden, verursacht durch Krankheit, Alter und Tod, und er wollte das nicht hinnehmen.

KEVIN Gut, gegen Krankheiten kann man noch etwas ausrichten.

MIA Aber gegen Alter und Tod?

GESHE Wir können schon etwas dagegen tun.

CHIARA Zumindest gegen die damit verbundenen Leiden.

MIA Und was?

GESHE Buddha entwickelte die vier edlen Wahrheiten über das Leiden.
1. Zunächst einmal muss man das Leiden wahrnehmen.

MIA Ok, aber das dürfte nicht zu schwer sein.

GESHE 2. Dann muss man die Ursachen des Leidens verstehen.

- MIA Und was sind die Ursachen?
- GESHE Die Anhaftung an die Welt, die Unfähigkeit das Schlechte im Leben zu akzeptieren und negative Gefühle zu überwinden, vor allem aber die Unwissenheit über den Ausweg aus dem Leiden und den Sinn des Lebens.
- MIA Und worin besteht dieser Sinn?
- GESHE 3. Das Leiden kann beendet werden.
- MIA Und wie?
- GESHE 4. Buddha lehrte den achtfachen Pfad. Die Basis sind die wahre Erkenntnis und die rechte Einstellung.
- CHIARA Es kommt darauf an, sich auf das Rechte zu konzentrieren und danach zu streben.
- GESHE Und aus den rechten Gedanken folgen die rechten Worte, das rechte Tun, bis hin zum rechten Lebenswandel.
- MIA Aber wie soll das jemand schaffen?
- GESHE Die rechte Konzentration wird in der Meditation erreicht. Die rechte Achtsamkeit erlangen wir, wenn wir Unheilsames als solches erkennen und die rechte Gesinnung, wenn wir immer positiv denken und negative Gedanken nicht zulassen.
- MIA Und was zählt zu den „negativen Gedanken“?
- GESHE Dazu zählt die Gier nach Leben, Besitz, Macht, Ansehen und Lust.
- KEVIN Wobei diese Dinge ja an sich nicht schlecht sind, oder?
- CHIARA Aber man kann es übertreiben.
- GESHE Schlecht sind aber Dinge wie die Gier nach Rache und Vergeltung, Neid und Eifersucht, Streit und Zorn.
- CHIARA Nur die völlige Auslöschung dieser Gier kann zur Überwindung des Leidens führen.

- GESHE Der Sinn des Lebens im alten Buddhismus ist es, dem Leiden im Kreislauf der Reinkarnationen durch das Eingehen in das Nirvana zu entkommen, in das völlige Erlöschen.
- MIA Aber schließt das nicht das Erlöschen der Sinnfrage – ja des Lebens - mit ein?
- GESHE Bis zum Nirvana kann es lange dauern.
- CHIARA Viele Wiedergeburten lang.
- KEVIN *nachdenklich* Wiedergeburt - Was ist die Ursache für die Wirkung? Wie schafft es die Seele sich zu reinkarnieren? -
- MIA Wie kann ich mir denn die Wiedergeburt vorstellen?
- GESHE Beim Tod erlischt die Kerze (der Mensch), aber das bedeutet nicht das Ende. Die Flamme brennt nach dem Tod weiter. Im Moment des Verlöschens (Tod) wird eine neue Kerze an der Flamme entzündet. Die Flamme (Persönlichkeit) bleibt erhalten, die Kerze ist eine neue.
- KEVIN Die Flamme ist dieselbe, aber die Kerze neu?
- MIA Umgekehrt leuchtet es mir ein. Dieselbe Kerze zündet man wieder an. Aber dieselbe Flamme?
- KEVIN Was, wenn die Flamme ebenfalls neu ist?
- GESHE Die Flamme bleibt immer dieselbe. Bis man mit dem Nirvana aus dem Samsara austritt.
- CHIARA Dem Geburtenkreislauf.
- GESHE Dann wird man nicht mehr wiedergeboren.
- KEVIN Ist das erstrebenswert?
- GESHE Nirvana bringt das Ende des Leids und deren Ursachen: Gier, Hass und Verblendung werden vergangen sein.

- MIA *nachdenklich* Aber bringt Nirvana nicht auch das Ende aller Freude? Der Freude der Sinne, der Freude des Geistes, ja der Freude des Seins?
- KARIN Und was ist mit der Liebe?
- GESHE Es ist die unerwiderte Liebe, die viel Leiden verursacht.
- KARIN Zu lieben, und geliebt zu werden, macht das Leben doch erst - besonders.
- KEVIN Oder gehört die Liebe - gehören die Beziehungen zu unseren Mitmenschen - auch zu den Anhaftungen an die Welt?
- CHIARA Oft geht es bei der Liebe nur um Selbstliebe, Selbstbefriedigung und Selbstbestätigung.
- MIA Nicht nur.
- KARIN Aber diese Dinge gehören auch dazu.
- GESHE Um die Erleuchtung zu erlangen, muss man auch verzichten können.
- MIA Aber muss es gleich totale Askese sein?
- KEVIN Man muss auch das Leben genießen können.
- GESHE Verzicht kann auch glücklich machen.
- CHIARA Bei uns gibt es statt totaler Askese lebensfrohe Feste, und statt keinem Gott gibt es viele Götter.
- GESHE Einer ihrer Götter, der Gott der Asketen, meditiert angeblich im Himalaya.
- KEVIN *lächelnd* Und wo dort? Der Himalaya ist groß.
- MIA *lächelnd* Du kannst ihn ja suchen. Wenn du ihn triffst, kannst du ihm schöne Grüße von mir ausrichten.
- CHIARA Zuviel Askese ist auch nicht gut.

- GESHE Im letzten Lebensabschnitt sollte man allen weltlichen Dingen entsagen und als ein Asket leben.
- CHIARA Den ersten Lebensabschnitt sollte man als Student verbringen, den zweiten als Hausverwalter, den dritten als Einsiedler im Wald.
- KEVIN Das klingt aber ganz nach ihm - Buddhismus.
- CHIARA Es gibt auch Hindus, welche die „Nichttätigkeit“ anstreben.
- KEVIN Das Nichtstun?
- CHIARA Besonders die Yogis und Asketen. Sie ziehen sich aus der Welt zurück, um alle Anhaftungen abzubauen und in ein glückseliges Sein zu gelangen.
- GESHE Das bedingungslose Glück.
- KEVIN Bedingungsloses Glück?
- GESHE Bedingtes Glück ist gewöhnlich und vergänglich.
- MIA Bedingtes Glück?
- CHIARA Glück, das von Äußerlichkeiten abhängig ist.
- GESHE Unbedingtes, unabhängiges Glück ist das wahre und ultimative Glück, unvergänglich im Nirvana.
- CHIARA Das gewöhnliche Glück ist nur vorübergehend.
- GESHE Erst im Nirvana herrscht das wahre Glück: Großer Frieden, höchste Freude, dauerhafte Zufriedenheit, absolute Harmonie.
- CHIARA Solange es den Tod gibt, gibt es auch Leiden.
- GESHE Weil der Tod etwas Leidvolles ist, streben Buddhisten die Überwindung des Todes an.
- ASTRID Und des Lebens.
- MIA Halten sie nicht viel vom Leben?

CHIARA Sie wollen den Tod besiegen.

GESHE Nirvana ist der Tod des Todes.

ASTRID Aber dieser letzte Tod führt nicht zur Unsterblichkeit.

CHIARA Aber zur Todlosigkeit, wo es keine Geburt mehr gibt.

MIA Wer tot ist, kann nicht leiden und auch nicht sterben.

GESHE Das ist die buddhistische Erlösung, das Ziel des Heils.

MIA Aber hat der Tod dann nicht gewonnen?

CHIARA Wieso? Den Tod gibt es dann doch nicht mehr.

MIA Aber das Leben auch nicht.

ASTRID Christen hoffen auf Überwindung des Todes und auf ein glückliches, ewiges Leben.

KEVIN Also, ich finde dieses Angebot attraktiver.

MIA Das klingt zu schön, um wahr zu sein.

KARIN Wie gehen eigentlich die Hinterbliebenen mit dem Tod um?

GESHE Sie zeigen keinen Abschiedsschmerz.

CHIARA Sie trauern auch nicht.

KARIN Wieso?

GESHE Kummer erzeugt nur Leid, und es geht im Buddhismus darum, das Leid zu überwinden.

CHIARA Einige fürchten, zu trauern könnte sich negativ auf die Wiedergeburt auswirken. Sie versuchen durch Gedanken des Friedens und Taten der Güte, wie Almosen für die Mönche, die Wiedergeburt des Verstorbenen zu begünstigen.

GESHE Andere haben Angst, dass die Toten nicht den Weg ins Jenseits finden, und als Geister umherirren und Unfrieden stiften könnten.

- CHIARA Deshalb versuchen sie die Geister im Jenseits zu besänftigen.
- GESHE Sie errichten zuhause Altäre mit Bildern der Verstorbenen und bringen Speiseopfer dar.
- CHIARA Aber solche Furcht hat mit Hinduismus nicht mehr viel zu tun.
- GESHE Und schon gar nicht mit Buddhismus.
- CHIARA Die Furcht kann überwunden werden.
- GESHE Buddha war davon überzeugt.
- KARIN Wie ist Buddha zu seinen Überzeugungen gekommen?
- GESHE Er erlangte die Lehre durch jahrelange Meditation über sich und die Welt.
- CHIARA Buddha sah sich weder als Gott noch als Überbringer der Lehre eines Gottes. Er hatte auch keine göttlichen Eingebungen.
- GESHE Auch wir können seine Einsicht erlangen.
- CHIARA Buddha warnte aber davor ihm oder anderen blind nachzufolgen; wir sollten uns eigene Gedanken und Erfahrungen machen.
- GESHE Andere haben sich eigene Gedanken gemacht.
- CHIARA Sie geben dem positiven Handeln den Vorzug gegenüber dem erleuchteten Nichtstun.
- GESHE Solange es Leid auf der Welt gibt und nicht alle erleuchtet sind.
- MIA Das wird noch eine Weile so bleiben.
- GESHE Daraus entwickelte sich der soziale Buddhismus. Die Praktizierenden leben im Gleichgewicht von Meditation und Dienst an der Gesellschaft.
- GESHE Auch die Techniken haben sich weiterentwickelt. Es gibt mehr Meditationen, Visualisierungen, Yoga, Yoga-Gurus und Energieübertragungen.

- CHIARA Das gibt es bei uns auch, vor allem Yoga. Macht eine Yogaübung. Erst trainierst du deinen Körper und öffnest deine Energiekanäle (Chakren). Setzt sich und schließt die Augen Dann kannst du längere Zeit in der Meditation verweilen und gelangst in höhere Stufen des inneren Glücks.
- GESHE Mittlerweile richten viele den Fokus pragmatisch auf dieses Leben und nicht auf ein Jenseits.
- CHIARA Das war aber nicht immer so.
- KEVIN Die Religionen waren immer mehr auf das Jenseits fixiert - auf ein Paradies oder dergleichen.
- MIA - Waren?
- KEVIN Sie trösteten Menschen mit einem besseren Leben nach dem Tod.
- ASTRID An eine bessere Zukunft glauben zu können, ist aber nicht schlecht.
- MIA Aber an eine bessere Gegenwart denken zu können, auch nicht.
- GESHE *zustimmend* Verweile nicht in der Vergangenheit, träume nicht von der Zukunft, sondern konzentriere dich auf die Gegenwart.
- MIA Ist das wieder so ein Spruch Buddhas?
- ASTRID Die meisten „Weisheiten Buddhas“ sind tatsächlich „von Buddha inspirierte Weisheiten“.
- KEVIN Ich achte darauf, jetzt, in diesem Leben glücklich zu sein.

Hinduismus

KEVIN CHIARA GESHE MIA Yoga

CHIARA zustimmend Das ist auch für viele Hindus am Ende am wichtigsten: Wie voll habe ich gelebt? Wie sehr habe ich geliebt? Wie tief habe ich losgelassen?

KARIN So mancher hat Angst loszulassen.

CHIARA Angst verhindert das Leben.

KARIN Oder den Tod.

MIA *lachend* Auf jeden Fall verhindert der Tod das Leben.

ASTRID *beiläufig* Zumindest im Diesseits.

CHIARA Aber nicht die Wiedergeburt.

KEVIN zu CHIARA Glaubst du an eine Wiedergeburt?

CHIARA *zustimmend* Hindus glauben, dass die Seelen nach dem Tod wiedergeboren werden.

GESHE Auch wir glauben an den Kreislauf der Wiedergeburt.

CHIARA Aber nicht an eine Seele.

MIA *lächelnd* Sondern an die Flamme.

GESHE Die Flamme ist doch nur ein Bild.

CHIARA Die Wiedergeburt ist bei beiden sehr ähnlich.

KEVIN zu CHIARA Auch die Gebote?

CHIARA nimmt das Smartphone zur Hand, klickt und scrollt Bei uns gibt es zehn Lebensregeln: Die ersten fünf besagen, was du sein sollst: rein, zufrieden, freundlich, gelehrsam, und den Göttern gehorsam.

KEVIN Götter? Welche Götter?

- CHIARA Die wichtigsten Götter sind Brahma, Vishnu und Shiva. Brahma hat die Welt erschaffen. Vishnu bekämpft das Böse und erhält die Welt. Und Shiva steht für Zerstörung und Erneuerung.
- KEVIN Der Gute und der Böse?
- MIA Gott und Satan?
- CHIARA Shiva gilt im Hinduismus als der mächtigste und meistverehrte Gott.
- KEVIN Satan gilt auch als Herrscher der Welt.
- MIA Zumindest halten ihn einige dafür.
- KEVIN Und er ist auch als Zerstörer bekannt.
- MIA Er hat auch seine Fans.
- CHIARA Shiva verspricht seinen Fans sie vom Kreis der Wiedergeburten zu erlösen.
- CHIARA Shiva kann aber auch heilen.
- GESHE *spöttisch* Er soll seinem Sohn den Kopf abgeschlagen und ihm dann einen Elefantenkopf aufgesetzt haben.
- CHIARA Zerstörer, aber auch Erneuerer.
- CHIARA Ganesha, mit dem Elefantenkopf, gilt als Vertreiber von Hindernissen und als Überbringer des Glücks. Ausserdem gilt er als Inbegriff der Weisheit und ist daher der Gott der Schüler und Studenten.
- CHIARA Shiva ist aber auch der Gott des Tanzes und der Feste.
- KEVIN Wer hat eigentlich die Götter erschaffen?
- CHIARA Brahman.
- KEVIN Brahman?

- CHIARA Brahman ist die alles durchdringende göttliche Kraft - Es ist kein Schöpfer und Lenker, sondern eine höhere Dimension, außerhalb von Raum und Zeit – das Göttliche.
- GESHE *mit Blick auf CHIARA Sie haben noch viel mehr Götter.*
- CHIARA Die Geistlichen ließen diverse Götter und Göttinnen entstehen, um den verschiedenen Bedürfnissen zu entsprechen.
- KEVIN Angebot und Nachfrage.
- GESHE Deshalb schufen sie unzählige Reinkarnationen der Götter, männlich und weiblich.
- KEVIN Warum gleich so viele?
- CHIARA Menschen haben unterschiedliche Vorlieben und unterschiedliche geistige Voraussetzungen.
- MIA Und was habt ihr für Frauen im Angebot?
- CHIARA Für Frauen gibt es viele Göttinnen und die Supergöttin Devi, die alle Göttinnen einschließt.
- CHIARA Wir verdanken das Leben unserer Mutter. So stell ich mir Gott - das Göttliche vor. Als Mutter alles Lebenden.
- KEVIN Welche Rolle spielten die Götter für Buddha?
- GESHE Buddha hat die Götter außen vorgelassen.
- KEVIN Er verließ sich wohl mehr auf sich selbst.
- ASTRID Vielleicht gehörten für ihn die Götter zu den Anhaftungen an die Welt.
- MIA Er hat nicht erwartet, dass die Götter ihm irgendwie helfen konnten.
- KEVIN Oder gar vom Leid befreien.
- GESHE Einige seiner Schüler verehrten schon zu seinen Lebzeiten Götter.

- KEVIN Das hat Buddha toleriert?
- GESHE Man kann Buddhist sein und Götter verehren, ohne den Göttern anzuhaften.
- KEVIN Und was ist der Sinn des Lebens im Hinduismus?
- CHIARA Zu einem erfüllten Leben gehört: Befriedigung der eigenen Bedürfnisse und Erfüllung der persönlichen Wünsche, dabei aber den moralischen Verpflichtungen nachkommen,
- MIA Das klingt vernünftig.
- KEVIN Das klingt nach Work-Life-Balance.
- CHIARA um schließlich die innere Freiheit zu erreichen - die Erlösung.
- GESHE Tatsächlich sind Hindus aber schon von Geburt an in ihrer Kaste gefangen.
- CHIARA Jeder Hindu wird in eine Kaste hineingeboren.
- KEVIN Was sind das für Kasten?
- CHIARA Hindus unterscheiden vier Hauptkasten: Die höchste Kaste ist die der Priester und Gelehrten.
- MIA Wer das wohl so festgelegt hat!?
- CHIARA Dann folgt die Kaste der Krieger und hohen Beamten. Darunter kommen die Bauern und Händler. Die niedrigste ist die Kaste der Knechte und Diener.
- GESHE Es gibt auch solche, die keiner Kaste angehören. Sie verrichten die niedrigsten Arbeiten. Sie werden die "Unberührbaren" genannt.
- CHIARA Ghandi hat sie als Gottes Kinder bezeichnet.
- GESHE Sie gelten als unrein.
- KEVIN Als Aussätzige?

GESHE *lächelnd* Im Gegensatz zur Kuh, die als heilig gilt.

KEVIN Sind die Menschenrechte auch heilig?

CHIARA Die Verfassung verbietet die Diskriminierung aufgrund der Kastenzugehörigkeit.

GESHE In der sozialen Realität spielt sie aber weiterhin eine große Rolle.

MIA Und wenn mir meine Kaste nicht gefällt?

GESHE Zwischen den Kasten hin und herzuwechseln ist nicht möglich.

KEVIN Also die Karrierechancen sind eher schlecht.

MIA Null Aufstiegschancen.

GESHE Deshalb wechseln viele Hindus auch zum Buddhismus.

KEVIN Vor allem aus den unteren Kasten?

GESHE Bei uns sind alle Menschen gleich.

CHIARA Hindus hoffen, dass sie in ihrem nächsten Leben in eine höhere Kaste geboren werden.

GESHE Ihr endgültiges Ziel ist aber Moksha - die Erlösung.

CHIARA Alle haben das Erleuchtungspotential in sich.

MIA Dann kann ich auch als Frau die Erleuchtung erlangen?

GESHE Ja, über Umwege.

CHIARA Erleuchtung geht bei ihnen nur durch Wiedergeburt als Mann.

GESHE Da sind sich die Gelehrten nicht einig.

MIA *ablehnend* Als Mann wiedergeboren werden?

GESHE Ich will daüber nicht streiten.

CHIARA Fast alle Hindus möchten nicht streiten. Sie wollen niemandem schaden und gewaltfrei leben.

GESHE Der wahre Meister übt Zurückhaltung und verzichtet auf Gewalt.

CHIARA Wir versuchen, möglichst geduldig und tolerant zu sein.

OLIVER Es ist gut, andere zu tolerieren und sich selbst zu bekämpfen.

GESHE Es ist besser, sich selbst zu besiegen, als tausend Schlachten zu gewinnen.

KARIN Aber dazu muss man seinen Geist beherrschen.

GESHE Beherrsche deinen Geist oder er wird dich beherrschen.

KARIN Aber das ist nicht immer so einfach. Besonders bei Gefühlen.

MIA Man kann straucheln.

KARIN Man darf schon mal hinfallen.

OLIVER Darf aber nicht liegen bleiben.

KARIN Bei Groll ist es nicht so leicht.

GESHE Groll zu hegen ist wie selbst Gift zu trinken, aber der andere soll sterben.

OLIVER Wer Groll hegt, schadet nur sich selbst.

KARIN Trotzdem ist es für manchen ein harter Kampf.

KEVIN Aber es lohnt sich, wenn ich wieder selbst bestimmen kann, was ich denke.

MIA Nicht nur, was du denkst, sondern auch, was du sagst und was du tust.

KARIN Soll ich euch sagen, was ich denke?

MIA Sollst du!

KEVIN Was du sagst, sollte dem entsprechen, was du denkst.

KEVIN Und das, was du tust, sollte dem entsprechen, was du sagst.

GESHE Das, was du denkst, was du sagst und was du tust, sollte zusammenpassen.

CHIARA Man sollte authentisch sein.

GESHE Niemand muss sich verstellen.

KEVIN Außer du hast Vorgesetzte mit eigenen Absichten.

KARIN Oder bist in der Politik.

KEVIN zu CHIARA Und was ist mit den zweiten fünf Lebensregeln?

CHIARA liest vom Smartphone ab Sie besagen, was du vermeiden sollst: verletzen, lügen, stehlen, beneiden und begehren.

KEVIN Und woher kommen diese Lebensregeln?

CHIARA scrollt auf ihrem Smartphone Aus dem Internet.

GESHE Glaubst nicht den Schriften, auch nicht den Lehrern, selbst mir nicht.

KEVIN Und schon gar nicht dem Internet.

CHIARA Wir sollten nicht blind glauben.

KEVIN nimmt CHIARA zur Seite. Glaubst du eigentlich an all die Götter?

CHIARA Na ja, wenn es den Menschen hilft.

KEVIN Aber können sie den Menschen auch helfen?

CHIARA Wenn sie daran glauben?

KEVIN Und glaubst du an die Wiedergeburt?

CHIARA Mal sehen.

KEVIN Und was ist mit den Geboten?

CHIARA Es ist gut, wenn es Gebote gibt und sich die Menschen dranhalten.

KEVIN *lächelnd* Und was ist mit dir persönlich? Hältst du dich an sie?

CHIARA scrollt auf ihrem Smartphone Ich denke, an die meisten halte ich mich schon, *lächelnd* meistens. Und was ist mit dir? Woran glaubst du?

KEVIN Ich glaube nicht an Gott.

CHIARA Wie? An keinen persönlichen Gott?

KEVIN An keinen einzigen.

CHIARA Aber an eine Schöpfung glaubst du doch?

KEVIN Ich glaube an die Evolution.

CHIARA Dann glaubst du auch nicht an eine Wiedergeburt?

KEVIN An Karma glaube ich schon. Ansonsten glaube ich an mich. Beide treten wieder zu den anderen dazu. Und ich tue niemanden etwas Böses – *lächelnd* meistens.

GESHE Im traditionellen Buddhismus konzentriert man sich auch auf die eigene Person.

KEVIN Klar, jeder sollte sich zuerst einmal um sich selbst kümmern.

CHIARA Später hat man dann erkannt, dass sich nicht jeder um sich selbst kümmert - kümmern kann oder kümmern will.

MIA Und nicht jeder sucht die Erleuchtung und das Nirvana.

GESHE Dann werden sie den Weg zur Erleuchtung auch nicht finden.

CHIARA Deshalb haben sich Gurus bereit erklärt, anderen auf dem Weg zur Erleuchtung beizustehen.

GESHE Sie verzichteten auf das eigene Nirvana.

CHIARA *witzelnd* um anderen zu helfen und ihnen Gutes zu tun.

GESHE So entstand der moderne Buddhismus.

Gott

KARIN Das Christentum hat sich auch entwickelt. Zuerst gab es das Alte Testament und erst viel später das Neue Testament.

ASTRID Das Gebot, Gott und den Nächsten zu lieben, gab es aber schon im Alten Testament.

CHIARA Gott? Welchen Gott?

ASTRID Den einen – lebendigen - Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat.

KARIN Gott hat die Welt und uns erschaffen.

KEVIN *leise kopfschüttelnd* Mich hat meine Mutter erschaffen, bzw. geboren.

KARIN Da ist es normal zu danken, zu ehren, zu preisen.

ASTRID Schließlich profitieren wir alle davon.

KARIN Wir können das Leben genießen, gestalten, teilen und ständig dazulernen.

KEVIN Schließlich werden wir doch alt und krank und sterben.

MIA Und dann ist alles Geschichte.

KARIN Nicht unbedingt.

ASTRID Viele haben die Hoffnung auf ein Weiterleben.

KARIN Gott kann unser Wissen und unsere Erfahrungen bewahren.

MIA Und was muss ich dafür tun?

GESHE Anbeten, opfern, dienen und gehorchen.

CHIARA Und Gott fürchten.

ASTRID Ehrfurcht ist schon angebracht.

- KARIN *erklärend* Respekt.
- GESHE Aber wer gebietet, was zu tun und was zu lassen ist, ist es wirklich Gott, oder sind es doch nur Menschen?
- ASTRID Wir glauben, dass sich Gott uns offenbart hat – in der Heiligen Schrift.
- KARIN Die Geistlichkeit hat ihre Stellung oft ausgenutzt.
- GESHE Buddha hat die Menschen von ihnen befreit.
- CHIARA Es geht auch ohne sie.
- KEVIN Sie wollen den Menschen Angst machen.
- GESHE Und sie unterdrücken und herunterziehen.
- CHIARA Angeblich sind alle Sünder.
- MIA Vergebung und Befreiung von Sünde gibt es nur durch Gottes Gnade.
- KEVIN Und wenn du gehorsam und unterwürfig bist.
- GESHE Ansonsten wirst du bestraft und verdammt.
- ASTRID Andernfalls wirst du belohnt und gerettet.
- OLIVER Jede Gesellschaft hat ihre Gesetze, die zu beachten sind.
- KEVIN Christen sind eine geschlossene Gesellschaft und haben ihre eigenen Gesetze.
- MIA Zusätzlich.
- ASTRID Gebote - Jesus hat Gebote gegeben.
- KEVIN Und was ist der Unterschied zwischen Gesetzen und Geboten?
- OLIVER Wer Gesetze übertritt, muss mit Strafe rechnen.
- MIA Im diesseits. Wer Gebote übertritt im Jenseits.

ASTRID Die menschlichen Gesetze haben ihre Grenzen.

KEVIN Es geht nur darum sich nicht erwischen zu lassen.

OLIVER Wir bräuchten schon eine höhere Gerechtigkeit.

ASTRID Irgendjemand muss das Recht festlegen.

OLIVER Eine Gemeinschaft funktioniert nur mit Regeln und nur solange sich die Einzelnen an diese Regeln halten.

ASTRID Ihr wollt doch auch Gerechtigkeit?

CHIARA Die Menschen wollen Liebe.

OLIVER Liebe empfangen will jeder, aber was ist mit Liebe weitergeben?

ASTRID Der Hersteller sollte am besten wissen, wozu er das Produkt geschaffen hat und wie das Produkt zu verwenden ist.

ASTRID Gott weiß, was die Menschen getan haben, was sie tun und was sie beabsichtigen zu tun.

Christentum

- KARIN Christen helfen auch anderen - in den Himmel zu kommen.
- GESHE Ins Nirvana gibt es verschiedene Wege. Der eine zieht sich aus der Welt zurück und lebt als Mönch. Ein anderer setzt sich für die Leiderlösung aller Wesen ein. Schließlich gibt es noch solche, die sich für die Gesellschaft engagieren. Solange sie auf ihren geistigen Fortschritt achten, erlangen alle ein gutes Karma.
- KEVIN *lächelnd* Im nächsten Leben.
- MIA *lächelnd* Oder im Übernächsten.
- CHIARA Wenn ich Gutes tue, dann profitiere ich schon in diesem Leben.
- GESHE Tue Gutes, und das Gute wird dir begegnen.
- ASTRID *zustimmend* Christen sollten Gutes tun und den Nächsten lieben.
- GESHE Nur den Nächsten? Jeder - im ganzen Universum - verdient deine Liebe und Zuneigung.
- MIA Besonders der Mittelpunkt des Universums.
- CHIARA Und wer ist das?
- ASTRID Für Christen ist es Gott.
- KARIN Bzw. Jesus.
- MIA Andere sehen sich selbst als den Mittelpunkt.
- CHIARA Zuerst muss man sich selbst lieben können.
- GESHE Wer sich selbst wirklich liebt, kann seine Mitmenschen nicht verletzen.
- MIA Manche lieben sich so sehr, dass sie andere aus dem Weg räumen.
- GESHE *lächelnd* Wir sind eins. Wenn ich euch verletze, dann verletze ich auch mich.

MIA Und du musst damit rechnen, dass wir auch dich verletzen.

KARIN Gewalt erzeugt Gegengewalt.

CHIARA Gewalt ist nicht die Lösung. Ghandi hat Großes erreicht, ganz ohne Gewalt, nur mit seiner Willenskraft.

GESHE Es kommt eben auf die innere Stärke an.

CHIARA Worauf kommt es bei euch Christen an?

OLIVER Was meinst du?

CHIARA Wie stehen Christen zur Gewalt?

ASTRID Jesus verzichtete auf Gewalt. So hat er auch Großes erreicht und Jünger gemacht.

CHIARA Und seine Jünger?

ASTRID Sollten nicht zum Schwert greifen. Wer zum Schwert greift, kommt durch das Schwert um. Mat 26:52

CHIARA Was müssen Christen tun für ein besseres Leben?

ASTRID Christen müssen wiedergeboren werden.

KARIN Eigentlich sind sie es schon.

CHIARA Sie sind schon?

ASTRID Christen haben sich für einen Neuanfang, für ein Leben mit Jesus entschieden.

KARIN Sie haben sich bekehrt und ein gutes Gewissen erlangt.

CHIARA Und was müssen sie tun, um erlöst zu werden?

ASTRID Jesus hat sie erlöst. Er hat sich re-inkarniert, um die Welt zu retten.
Joh 3:16

CHIARA winkt ab Vishnu, der Gott der Liebe, inkarniert sich immer wieder, um die Welt zu retten.

MIA Ein Gott inkarniert sich?

KARIN So wie Jesus.

KEVIN Und als wen hat sich Vishnu inkarniert?

GESHE Angeblich Krishna.

KARIN Jesus ist im Himmel geblieben.

ASTRID Er hat sich zur Rechten Gottes gesetzt. Und kann uns von dort helfen.

GESHE Auch Buddha kann helfen.

KEVIN Und wie?

CHIARA Buddha ist für Viele ein hilfreiches spirituelles Vorbild.

GESHE Er kann noch viel mehr.

CHIARA Sie sehen Buddha als Personifizierung des Nirwanas.

GESHE Als Erleuchteter verfügt er über besondere spirituelle Kräfte und kann anderen helfen.

CHIARA Und sie werfen sich vor Buddhastatuen und Bildern nieder, beten an und sagen Mantras auf.

KEVIN *lächelnd* Und Buddha erhört die Gebete?

CHIARA Wenn dein Herz rein ist und dein Geist frei von den Dingen der Welt, dann wird dein Gebet durchdringen.

MIA Aber Buddha ist kein Gott?

GESHE Natürlich nicht.

KARIN Christen können jederzeit zu Gott beten. Gerade, wenn sie mal etwas falsch gemacht haben, sollten sie beten.

CHIARA Ein Telegrafendraht kann keine Nachrichten transportieren, wenn er irgendwo unrein oder beschädigt ist.

KARIN Und wenn die Person unrein ist, gelangt die Nachricht nicht in den Himmel?

KEVIN Gibt es bei euch einen Himmel?

CHIARA Bei uns gibt es die Vorstellung vom Himmel, den eine Person mit gutem Karma nach dem Tod kurze Zeit genießen kann.

ASTRID Christen können den Himmel für immer genießen.

KEVIN Sind Christen auch erleuchtet?

Der Weg zur Erleuchtung

- ASTRID Jesus ist als Licht in die Welt gekommen, damit alle Menschen erleuchtet werden können. Joh 8:12
- KEVIN Was bedeutet es für Christen erleuchtet zu sein?
- ASTRID Wer erleuchtet ist, hat Erkenntnis und Verständnis erlangt über Gott und seine Wege.
- KARIN Wir haben eine gut begründete Hoffnung auf eine bessere Zukunft.
- ASTRID Wir sollten unser Licht vor den Menschen leuchten lassen. Mat 5:12
- KARIN Damit auch sie erleuchtet werden.
- KEVIN Und wer erleuchtet ist, ist gerettet?
- KARIN Sie sind durch Jesus gerettet.
- CHIARA Niemand rettet dich außer du selbst. Niemand kann und niemand darf das.
- ASTRID Niemand kann sich selbst retten. Nur Gott kann das.
- GESHE Jeder muss selbst den Weg gehen.
- KARIN Aber Jesus zeigt uns den Weg.
- ASTRID Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Joh 14:6
- CHIARA Aber ist er der einzige Weg?
- GESHE Es gibt viele Wege zum Ziel.
- OLIVER Aber nicht auf den Gipfel.
- CHIARA Wer behauptet, sein Weg sei der einzig Richtige, der setzt andere herab und trennt die Menschen.
- ASTRID Vielleicht trennt der richtige Weg?

GESHE Was ist der richtige Weg?

CHIARA Was sagen denn die Landkarten?

MIA Vielleicht sind die Landkarten falsch.

KEVIN Und es führt gar kein Weg zum Ziel.

ASTRID Es gibt den einen Weg.

MIA *verärgert* Was soll das mit dem einen Weg?

GESHE zu ASTRID Das kommt nicht gut an.

ASTRID Aber was, wenn es nur einen Weg gibt?

KARIN Viele verlassen ihren Weg und nehmen Jesus, als den Weg an.

ASTRID Und als Gottes Vorkehrung zur Erlösung, vom Tod und von unseren Sünden. Nur durch Jesus stehen Christen gerecht vor Gott da.

CHIARA Vor welchem Gott?

ASTRID Dem allein wahren.

CHIARA Und was mit den anderen?

GESHE Die Reinheit hängt von uns selbst ab. Niemand kann einen anderen reinigen.

ASTRID Wir können uns noch so sehr bemühen, ganz rein werden wir nie sein und nie bleiben.